

## Blue Cross Medical Center Zypern 2022

Das Erasmus+ Praktikum habe ich im Blue Cross Medical Center in Paphos auf Zypern absolviert. Während meiner Ausbildung habe ich positive Berichte über das Krankenhaus gehört und mich deshalb entschieden dort hinzugehen.

Beim Blue Cross Medical Center handelt es sich um eine kleine Privatklinik mit einer Station und einem OP-Bereich sowie Untersuchungszimmern und einem Labor.

Mein achtwöchiger Einsatzbereich war der OP-Bereich, wovon ich eine Woche auf meinen Wunsch hin ebenfalls auf Station hospitiert habe. Im OP-Bereich sind drei OP-Säle und ein Materiallager, in dem sich verschiedene Lagerungsmaterialien, Instrumentensiebe, Einmalmaterialien und der Aufbereitungsbereich für Sterilgut befindet.

Die Arbeit hat jeden Tag um 7:00 Uhr begonnen und gegen 13:00 Uhr durfte ich gehen. An den Wochenende hatte ich frei.

Am besten ist es, OP-Kleidung aus Deutschland mitzubringen, weil nicht sehr viel OP-Kleidung für Gäste in der Klinik vorhanden ist.

Meine Aufgaben waren hauptsächlich der Patiententransport, helfen beim Lagern der Patienten für die OP sowie einige Springertätigkeiten. Einige Male habe ich mich zu OPs eingewaschen und konnte unter Anleitung am Tisch assistieren.

Es wurden grundsätzlich eher kleinere OPs durchgeführt und mehrere Fachbereiche abgedeckt. Die Chirurgen haben viel erklärt und die OP-Pflege hat sich ebenfalls sehr bemüht meine Fragen zu beantworten. Einige Ärzte konnten deutsch und mit allen anderen konnte ich mich sehr gut auf Englisch verständigen.

Meine Unterkunft war ungefähr 20 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt, weshalb ich jeden Tag zu Fuß gegangen bin. Von der Unterkunft zum Meer bin ich eine halbe Stunde gelaufen. Zu Fuß lässt sich das meiste gut erreichen in Paphos, allerdings sollte man vorsichtig sein beim überqueren der Straße, weil es kaum Ampeln gibt und die Autofahrer wenig Rücksicht auf Fußgänger nehmen.

Ansonsten ist es möglich, ein Auto zu mieten und vom Hafen aus fahren Busse zu verschiedenen Städten und Stränden, jedoch nicht in Richtung des Krankenhauses.

Der Bus zum Flughafen fährt stündlich und kostet nur 1,50€.

In dem Krankenhaus war ich zu dem Zeitpunkt die einzige Praktikantin. Alleine für acht Wochen zu verreisen und in einem Krankenhaus zu arbeiten kann eine große Herausforderung darstellen. Für mich war es die richtige Entscheidung, weil man alleine offener ist mit anderen Menschen zu reden und es eine Möglichkeit bietet, sich persönlich weiterzuentwickeln.

Um einen guten Eindruck zu hinterlassen, sollte man sich gut anpassen können und versuchen so viel wie möglich zu helfen.

Die grundsätzlichen Abläufe im OP sind sehr ähnlich wie in Deutschland, allerdings gibt es in der hygienischen Arbeitsweise einige Unterschiede, die zuerst verwirrend sein können. Man sollte also hinnehmen, dass in anderen Ländern anders gearbeitet wird als in Deutschland. In der Freizeit ist genug Zeit, um an Strände zu gehen oder mit dem Bus zu fahren oder andere Städte zu besichtigen und andere Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Die archäologische Ausstellung in der Nähe vom Hafen sowie die Grabstätten sind sehr interessant.

Am Hafen gibt es mehrere große Einkaufsläden mit einer vielfältigen Auswahl. Verschiedene Formen der Ernährung, sprich auch vegetarische und vegane Ernährung, sind auf Zypern sehr gut umsetzbar, vor allem wenn man in der Unterkunft eine Küche hat. Doch auch ohne Küche findet man in Paphos viele Restaurants und Lieferdienste, die eine große Auswahl an verschiedenen, teils auch veganen Gerichten haben.

